

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch hat durch die Richterinnen Dr. Mayrhofer als Vorsitzende sowie Mag. Ladner und die Vizepräsidentin Mag. Seidl-Wehinger als weitere Mitglieder des Senats in den zu [REDACTED] sowie [REDACTED] anhängigen Rekursverfahren betreffend die Pflegschaftssache des mj [REDACTED]

[REDACTED] bendort, über die Rekurse des Vaters [REDACTED] vertreten durch Achammer & Mennel Rechtsanwälte OG in Feldkirch, gegen die Beschlüsse des Bezirksgerichts Bregenz vom 10.6.2021, [REDACTED] vom 2.7.2021, [REDACTED] sowie vom 24.6.2021, [REDACTED] über die Anzeige der Befangenheit des Richters des Landesgerichts Dr. Reinhard Huter in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Der Richter des Landesgerichts Feldkirch Dr. Reinhard Huter ist in den Rechtssachen [REDACTED] befangen.

### BEGRÜNDUNG:

In den beim Landesgericht Feldkirch zu [REDACTED] anhängigen Rechtsmittelverfahren hat das nach der Geschäftsverteilung als Beisitzer zuständige Mitglied des Rechtsmittelsenats 2 Richter Dr. Reinhard Huter seine Befangenheit angezeigt. Bei der in erster Instanz zuständigen Richterin, deren Entscheidungen nun angefochten werden, handle es sich um seine Ehegattin, weshalb er sich als befangen erachte und zudem zumindest jedenfalls der Anschein der Befangenheit bestehe.

Nach § 19 Z 2 JN ist ein Richter befangen, wenn – bei objektiver Betrachtungsweise – ein zureichender Grund vorliegt, seine Unbefangenheit in Zweifel zu ziehen. Dies ist der Fall, wenn eine tatsächliche Hemmung einer unparteiischen Verfahrensführung und Entscheidung durch unsachliche psychologische Motive gegeben ist oder zumindest der Anschein einer Voreingenommenheit entstehen kann, also bei einem unbefangenen Außenstehenden nach



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

[REDACTED]

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch als Rekursgericht hat durch die Richterin Dr. Mayrhofer als Vorsitzende sowie den Richter Dr. Huter und die Richterin Dr. Mahushek als weitere Senatsmitglieder in der Pflegschaftssache des mj [REDACTED] in Pflege und Erziehung bei der [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] wegen Obsorge, über den Rekurs des Vaters [REDACTED]

gegen den Beschluss des Bezirksgerichts Bregenz vom 30. Dezember 2022, [REDACTED] in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Dem Rekurs wird **nicht** Folge gegeben.

Der ordentliche Revisionsrekurs ist nicht zulässig.

### BEGRÜNDUNG:

[REDACTED]



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

[REDACTED]

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch hat durch die Vizepräsidentin Mag. Seidl-Wehinger als Vorsitzende sowie die Richterin Dr. Mahuschek und den Richter Dr. Huter als weitere Mitglieder des Senats über den Fristsetzungsantrag nach § 91 GOG des [REDACTED] [REDACTED] betreffend die Pflegschaftssache des mj [REDACTED] [REDACTED] des Bezirksgerichts Bregenz, in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Der Fristsetzungsantrag, eingelangt am 22.7.2022 zu [REDACTED] des Bezirksgerichts Bregenz, wird **zurückgewiesen**.

### BEGRÜNDUNG:

[REDACTED]

[REDACTED]



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

[REDACTED]

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch als Rekursgericht hat durch die Richterin Dr. Mayrhofer als Vorsitzende sowie die Richterin Dr. Mahuschek und den Richter Dr. Huter als weitere Senatsmitglieder in der Pflugschaftssache des [REDACTED], in Pflege und Erziehung bei der [REDACTED]

[REDACTED] über den Rekurs der Mutter, gegen den Beschluss des Bezirksgerichts Bregenz vom [REDACTED], in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Dem Rekurs wird **Folge** gegeben. Der angefochtene Beschluss wird aufgehoben und dem Erstgericht eine neuerliche Entscheidung nach Verfahrensergänzung aufgetragen.

### BEGRÜNDUNG:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



REPUBLIC ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

1 [REDACTED]

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch hat durch die Vizepräsidentin Mag. Seidl-Wehinger als Vorsitzende sowie die Richterin Dr. Mahuschek und den Richter Dr. Huter als weitere Mitglieder des Senats in der zu [REDACTED] beim Bezirksgericht Bregenz anhängigen Pflegschaftssache betreffend den [REDACTED] in Pflege und Erziehung der [REDACTED]

[REDACTED] betreffend die Richterin des Landesgerichts Feldkirch MMag. Anna Vera Haller in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Der Ablehnungsantrag, die beim Bezirksgericht Bregenz verwendete Richterin des Landesgerichts Feldkirch MMag. Anna Vera Haller sei in der Pflegschaftssache [REDACTED] des Bezirksgerichts Bregenz befangen, wird zurückgewiesen.

## BEGRÜNDUNG.

[REDACTED]

[REDACTED]



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

[REDACTED]

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch hat durch die Vizepräsidentin Mag. Seidl-Wehinger als Vorsitzende sowie die Richterin Dr. Mahuschek und den Richter Dr. Huter als weitere Mitglieder des Senats in der zu [REDACTED] beim Bezirksgericht Bregenz anhängigen Pflegschaftssache betreffend den [REDACTED] in Pflege und Erziehung der [REDACTED]

[REDACTED] betreffend die Richterin des Landesgerichts Feldkirch MMag. Anna Vera Haller in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Der Ablehnungsantrag, die beim Bezirksgericht Bregenz verwendete Richterin des Landesgerichts Feldkirch MMag. Anna Vera Haller sei in der Pflegschaftssache [REDACTED] des Bezirksgerichts Bregenz befangen, wird **zurückgewiesen**.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]



REPUBLIK ÖSTERREICH  
LANDESGERICHT FELDKIRCH

## BESCHLUSS

Das Landesgericht Feldkirch als Rekursgericht hat durch die Richterin Dr. Mayrhofer als Vorsitzende sowie den Richter Dr. Huter und die Richterin Dr. Mahuscek als weitere Senatsmitglieder in der Pflugschaftssache des [REDACTED] in Pflege und Erziehung bei der Mutter [REDACTED] diese vertreten durch Dr. Roman Keckeis, Rechtsanwalt in Bregenz als Verfahrenshelfer, dieser vertreten durch Dr. Horst Lumper, Rechtsanwalt in Bregenz, als Substitut, wegen Kontaktrecht, über den Rekurs des [REDACTED] Gärner Rechtsanwalt GmbH in Wien, gegen den Beschluss des Bezirksgerichts Bregenz vom 18. Juli 2023, [REDACTED] in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen:

Das Rekursverfahren [REDACTED] wird fortgesetzt.

Der Rekurs wird hinsichtlich des für den Zeitraum Juli bis September 2023 begehrten Ferienkontaktrechts **zurückgewiesen**.

Im Übrigen, soweit dem Auskunftsbegehren des Vaters vom 31.5.2023 nicht stattgegeben wurde, wird dem Rekurs **nicht** Folge gegeben.

Der ordentliche Revisionsrekurs ist nicht zulässig.

### BEGRÜNDUNG:

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]